

## Linguistik des Deutschen

BiWi - FUB - Akademisches Jahr 2019/20 - Birgit Alber- birgit.alber@unibz.it

Sprechstunde: vor und nach den Lehrveranstaltungen, bitte melden sie sich dazu vorab per mail an oder sprechen Sie mich nach der Lehrveranstaltung an.

Raum: online auf TEAMS (bis zur Aufhebung der Coronavirus-Sperre)

### Arbeitsplan (die Verteilung der Inhalte kann sich etwas verschieben) **NEU post-Coronavirus**

24.02.	13:00	15:00	Die deutsche Sprache und ihre Varietäten	LAB (Alber)
25.02.	13:00	17:00	Variation/Phonologie	
12.03.	12:00	16:00	Die deutsche Sprache und ihre Varietäten	
18.03.	12:00	14:00	Variation	
19.03.	10:00	14:00	Variation/Phonologie	23.3./24.3.
25.03.	16:00	18:00	Phonologie	
02.04.	12:00	14:00	Phonologie	
09.04.	13:00	15:00	Morphologie	14.4.
16.04.	12:00	14:00	Morphologie	
23.04.	14:00	16:00	Morphologie	27./28.4.
30.04.	14:00	16:00	Syntax	
06.05.	14:00	16:00	Syntax	
07.05.	14:00	16:00	Syntax	20.5. (Lab1)
21.05.	14:00	16:00	Syntax	25.5./26.5.
28.05.	14:00	16:00	Abschließende Übungen	27.5. (Lab 2)

### Materialien

Für die Vorlesung wird ein **Vorlesungsskript** zur Verfügung gestellt, das auf OLE abrufbar ist.

Die Studierenden werden gebeten, das Skript herunterzuladen und entweder als Ausdruck oder in digitaler Form zur Vorlesung mitzubringen.

Alle für die Prüfung relevanten **Übungen** werden entweder in der Vorlesung oder in den Laboratorien mit den Dozenten diskutiert. **Lösungsblätter** werden für die Sitzungen, die über TEAMS stattfinden, zur Verfügung gestellt. Es liegt in der Verantwortung der Studierenden, die Übungen mit Hilfe der angegebenen Literatur oder der Mitschriften von Kommilitonen eigenständig zu lösen, falls sie bei Vorlesungsterminen oder Laboratorien nicht anwesend sein konnten. Bei Problemen zu bestimmten Übungen kann gerne ein Sprechstundentermin vereinbart werden.

### Lektürebericht

Teil der Anforderungen des Laboratoriums ist das Verfassen eines Lektüreberichts (s. dazu die Angaben zum Lektürebericht auf OLE). Das Ziel dieser Übung ist es, die Ausarbeitungen von Texten im akademischen Bereich zu üben. Der Lektürebericht wird mit 'bestanden/nicht bestanden' benotet. Wer diese Übung nicht besteht, kann laut Prüfungsordnung zur schriftlichen Prüfung antreten, die Prüfung wird aber als negativ bewertet, da die Anforderungen des Laboratoriums nicht erfüllt sind.

### Prüfung

Die Aufgaben in der schriftlichen Prüfung haben dieselbe Form wie die Übungen in Vorlesung und Laboratorien. Sinn und Zweck der Prüfung ist es zu zeigen, dass die in der Vorlesung diskutierten Kategorien und Prozesse verstanden wurden und auf konkrete Beispiele angewandt werden können.

### Material zum Selbststudium

Studierende, die nicht regelmäßig die Vorlesungen besuchen können, werden gebeten, sich das Vorlesungsskript mit Hilfe folgender Texte zu erarbeiten:

Glück, Alexander, Mara Maya Victoria Leonardi & Claudia Maria Riehl. 2019. Südtirol. In Beyer, Rahel & Albrecht Plewnia (Hg.).

Handbuch des Deutschen in West- und Mitteleuropa. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag. 245-280.

Lameli, Alfred. 2010. Deutsch in Deutschland: Standard, regionale und dialektale Variation. In: H. Krumm, C. Fandrych, B. Hufeisen & C. Riemer (Hg.). Handbuch Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Berlin, New York: de Gruyter. S. 385-398.

Kehrein, R. im Druck. Deutsche Dialekte, Regionalsprachen und ihre Erforschung im 21. Jahrhundert. Unsere Sprache. Beiträge zur Geschichte und Gegenwart der deutschen Sprache. Köthen.

Lanthaler, Franz. 1997. Varietäten des Deutschen in Südtirol. In Stickel, G. (Hg.). Varietäten des Deutschen. Regional- und Umgangssprachen. De Gruyter, Berlin. 364-383.

Lanthaler, Franz. 2007. Die deutsche Sprache in Südtirol - einige soziolinguistische Aspekte. In Drumbl, J. & H. Sitta (Hg.). Franz Lanthaler. Texte zu Sprache und Schule in Südtirol (1974-2012). Edizioni alphabeta Verlag, Meran. 207-234.

Meibauer, Jörg, Ulrike Demske, Jochen Geilfuß-Wolfgang, Jürgen Pafel, Karl Heinz Ramers, Monika Rothweiler & Markus Steinbach. Einführung in die germanistische Linguistik. 3. Auflage. J.B. Metzler Verlag, Stuttgart/Weimar. Kap. 2-4.